



Neu im Programm

WUNDERSCHÖN

„Ein gewichtiges Thema, leicht verpackt: Regisseurin (und Ensemblemitglied) Karoline Herfurth nimmt in ihrem dritten Spielfilm den Selbstoptimierungswahn aufs Korn. Episodisch begleitet sie fünf Frauen, von der Teenagerin bis zur Buchhändlerin kurz vor der Rente, bei ihrem Stress mit oft verleugneten, aber tief verankerten Schönheitsidealen. Das Publikum darf sich dabei genüsslich zurücklehnen, wird aber von Zeit zu Zeit bei den eigenen Irrwegen und Fehlentscheidungen gepackt.“ (programmokino.de)



Frauke (Martina Gedeck) steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi (Joachim Król) hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie (Emilia Schüle) will als Model groß

durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen. Leyla (Dilara Aylin Ziem) ist Schülerin und verfolgt das Leben von Julie mit. Mit sich selbst ist sie schon lange nicht mehr zufrieden, sie fühlt sich als Außenseiterin. So ein Leben wie Julie würde sie auch gerne führen, denn in einer Sache ist sie sich sicher: Wenn man so aussieht wie das junge Model, kann das Leben nur besser sein! Währenddessen kämpft Julies Schwägerin Sonja (Karoline Herfurth) mit den Folgen ihrer zwei Schwangerschaften. Ihr Mann Milan (Friedrich Mücke) unterschätzt, welchem Stress sich die junge Mutter aussetzt. Sonjas beste Freundin Vicky (Nora Tschirner) sieht das pragmatisch, für sie war schon immer klar, dass Männer und Frauen nie gleichberechtigt miteinander umgehen werden. Doch sie rechnet nicht mit ihrem Kollegen Franz (Maximilian Brückner), der sie vom Gegenteil überzeugen möchte...

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck, Emilia Schüle, Dilara Aylin Ziem, Joachim Król, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner. Deutschland 2019/2020, FSK: ab 6, 131 Min., Erstausführung!



Mi 21.00 shorts_attack: URBANE KICKS

Schnecken ziehen einen Geschäftsmann in ihren Bann, in einer Kleinstadt überrascht Riesiges, eine Großstadt mobilisiert sich gegen die Autoflut und es gibt Widerstand gegen die Staatsgewalt: Shorts

Attack im Februar folgt schrägen urbanen Tendenzen. Neue Drogen werden vorgestellt, Künstliche Intelligenz ist im Test, die Bewohner eines Hauses versuchen sich im Alltag, ein Zoom-Meeting steht unter Erfolgsdruck und beim Lockdown ist Zeit fürs Kreative. Da kann auch Bert Brecht Erhellung bringen! 10 Filme in 80 Minuten.

TIPP DER WOCHE



NIGHTMARE ALLEY

An diesem Ort ist Vorsicht geboten! Auf einem düsteren Jahrmakel hat der Schausteller Stanton „Stan“ Carlisle (Bradley Cooper) sein Revier markiert und wickelt mit seinen Talenten die Besucher um den Finger. Mit nur wenigen Worten kann das geschickte Schlitzohr jeden Menschen bewusst manipulieren und er nutzt seine Fähigkeiten zu seinem persönlichen Vorteil aus. Seine fieseren Tricks sichern ihm ein lukratives Geschäft, doch als er mit seiner Masche an die Psychiaterin Lilith Ritter (Cate Blanchett) gerät, scheint sein Schwindel an

unüberwindbare Grenzen zu kommen... „Wenn Schauerlegende Guillermo del Toro einen Film ankündigt, der „Nightmare Alley“ heißt, vermuten dahinter sicherlich nicht wenige einen waschechten Horrorfilm. Nun, in einer gewissen Weise ist die im Film erzählte Story tatsächlich „Horror“. Doch wer die gleichnamige Vorlage aus den Vierzigerjahren sowie die dazugehörige erste Verfilmung kennt, der weiß: Unbehagen generiert sich hier nicht aus Monstern und Dämonen, sondern aus den Abgründen der menschlichen Existenz.“ (programmokino.de)

R: Guillermo del Toro. D: Bradley Cooper, Cate Blanchett, Toni Collette, Rooney Mara, Willem Dafoe. USA/MEX 2021, FSK: ab 16, 140 Min., dritte Woche!



IN LIEBE LASSEN

Benjamin (Benoît Magimel) ist erst 40 Jahre alt und schwer an Krebs erkannt. Nach den Aussagen der Mediziner*innen, die ihn behandeln, bleibt ihm noch ein gutes Jahr, bevor er sterben wird. Seine Mutter Crystal (Catherine Deneuve) leidet schwer unter dem bevorstehenden Tod ihres Sohnes. Dr. Eddé (Gabriel Sara) und die Krankenschwester Eugénie (Cécile de France) begleiten Mutter und Kind voller Hingabe auf ihrem Weg, das Unausweichliche zu akzeptieren. Dabei stehen Benjamin und Crystal zwar eine schwere Zeit bevor, allerdings erinnern sie sich auch gegenseitig daran, wie schön die gemeinsam Zeit war, die sie zusammen verbringen konnten. „Der Tod klopft mal wieder an eine Tür, viel zu früh. Krebs im Endstadium. Dies zu akzeptieren fällt schwer. Der von Catherine Deneuve gespielten Mutter noch mehr als ihrem erkrankten 40-jährigen Sohn Benjamin. Auf höchst einfühlsame Weise begleitet Regisseurin Emmanuelle Bercot den Leidens- und Sterbeprozess über ein Jahr verteilt. Die Krankheit und das Schicksal zu akzeptieren, daran hat insbesondere auch der Onkologe Dr. Eddé mit seinen besonderen Methoden großen Anteil. Gespielt wird er von Gabriel A. Sara, Direktor des New Yorker Mount Sinai Hospital.“ (programmokino.de)

DE SON VIVANT B/R: Emmanuelle Bercot. D: Catherine Deneuve, Benoît Magimel, Cécile de France, Gabriel A. Sara. Frankreich 2021, FSK: ab 6, 122 Min., dritte Woche!



RESPECT

Als „Queen of Soul“ ist sie berühmt, doch der Weg dorthin war steinig. Wie Aretha Franklin wurde was sie ist, wie sie den Respekt bekam, den sie Zeit ihres Lebens anstrebte, erzählt Liesl Tommy in dem Biopic „Respect“. Aretha Franklin ist und bleibt die unvergessene „Queen of Soul“. Mit RESPECT kommt nun ihr bewegtes Leben auf die große Leinwand - von den bescheidenen Anfängen im Kirchenchor ihres Vaters bis zu ihrem Aufstieg zur Ikone des Soul.

R: Liesl Tommy. D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Marlon Wayans. USA 2021, FSK: ab 12, 145 Min., achte Woche!



À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN



Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. Eines Tages tischt der eigenwillige Küchenchef den herzoglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert. In seiner klugen, wunderbar ausgespielten Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Charakterköpfen erzählt Éric Besnard (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) elegant von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit – so schön und klug kann nur französisches Kino sein!

DELICIEUX B/R: Éric Besnard. D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Christian Bouillette. F 2021, FSK: ab 0, 113 Min., elfte Woche!



CONTRA

My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Geconnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die

Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)

R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., 15. Woche!



PETER HASE 2 – EIN HASE MACHT SICH VOM ACKER

Thomas McGregor (Domhnall Gleeson) und seine einstige Nachbarin Bea (Rose Byrne) sind mittlerweile verheiratet und haben sich daran gewöhnt, ihr Leben gemeinsam mit Peter (Stimme in der deutschen Fassung: Christoph Maria Herbst) und seiner Hasenfamilie zu verbringen. Menschen und Tiere teilen sich fortan friedlich den Garten. Doch auch wenn Peter sich redlich Mühe gibt, ein braver Mitbewohner zu sein, wird er seinen Ruf als Chaosstifter und Schlawiner nie ganz los. Frustriert sucht Peter also nach Ablenkung abseits des Gartens – und findet sie prompt in der großen Stadt, die mit ihren Marktplätzen ganz neue Möglichkeiten bietet, Gemüse zu stibitzen! Die Fortsetzung von „Peter Hase“ schließt nahtlos an die Qualitäten des Vorgängers an.

PETER RABBIT 2: THE RUNAWAY B/R: Will Gluck. Stimmen: Christoph Maria Herbst, Heike Makatsch, Jessica Schwarz. USA 2020, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 94 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 2.2.2022 BIS 9.2.2022

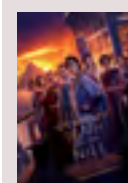
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WUNDERSCHÖN				13.30			
	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	17.30! 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30
NIGHTMARE ALLEY	17.00 20.00	17.00 20.00	17.00 20.00	17.00	17.00 17.00	17.00 20.00	17.00 20.00
IN LIEBE LASSEN	17.30	17.30	18.00!	18.30!	17.30	17.30	18.30
RESPECT	20.30	20.30	20.30	14.15			
CONTRA					20.30	20.30	
À LA CARTE				16.00			
PETER HASE 2			16.00	14.00			
SHORTS_ATTACK: URBANE KICKS							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

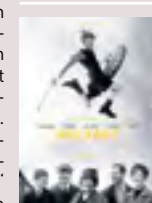
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

TOD AUF DEM NIL



ab 10. Februar
Hercule Poirot schließt sich einer einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle, doch die Hauptverdächtige – Jacqueline de Bellefort, der Linnet ihren Verlobten Simon Doyle weggeschnappt hat – hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi... Neufilmung des Agatha-Christie-Romans. Regie führen und die Hauptrolle übernehmen wird erneut Kenneth Branagh – am Ende von „Mord im Orient-Express“ wurde ja bereits angedeutet, dass die von Branagh gespielte Figur Hercule Poirot anschließend Richtung Ägypten aufbricht.

denn der Zweite Weltkrieg läuft auf Hochtouren. Sein Vater Ludwig hat sich mit Rolf bis ins französische Marseille durchgeschlagen, nachdem sie keine Möglichkeit mehr für sich sahen, in der Hauptstadt Paris zu bleiben. Basiert auf Rüdiger Bertrams Roman „Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht in die Freiheit“.



BELFAST 24. Februar

Vermutlich weil er mit Verfilmungen von Shakespeare-Stücken berühmt wurde ist kaum bekannt, dass Kenneth Branagh kein Engländer ist, sondern aus Nordirland stammt. Ende der 60er Jahre kehrten seine Eltern ihrer Heimat den Rücken, was für den jungen Branagh wohl nicht einfach war, dem älteren nun aber den Stoff zu seinem autobiographischen Film „Belfast“ liefert, der mit viel Humor und mancher Sentimentalität eine Ode an die irische Seele ist. (programmokino.de)
Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy (Jude Hill) ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds) – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen.

DER PFAD

ab 17. Februar
1940: Der 12-jährige Rolf Kirsch (Julius Weckauf) ist ein ausgebuffter Junge. Immer an seiner Seite ist sein treuer Terrier Adi und mit Vorliebe vergräbt er sich in verrückten Fantasiespielen und Tagträumen. So hat Rolf einen Weg gefunden, um sich irgendwie von der schrecklichen Realität abzulenken,

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



NEUE CORONA-VERORDNUNG NRW

→ Zugang nur mit 2G | → Am Eingang bitte gültiges Immunisierung-Zertifikat und Personalausweis vorzeigen.
→ Die Maskenpflicht gilt ab sofort im ganzen Haus, auch am Platz im Kinosaal, außer beim Konsum von Getränken und Snacks.

Frauenbewegt:

- 10.02.2022 18.30h **BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL**
- 24.02.2022 18.30h **PROMISING YOUNG WOMAN**
- 10.03.2022 18.30h **HIDDEN FIGURES**
- 24.03.2022 18.30h **EMBRACE**
- 07.04.2022 18.30h **BOMBSHELL**
- 21.04.2022 18.30h **WE WANT SEX**

Weitere Infos unter:

Sonderausstellung
FRAUENBEWEGT |

Historisches Museum Bielefeld
www.historisches-museum-bielefeld.de

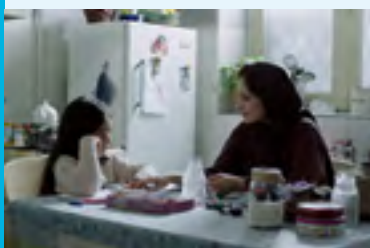




Neu im Programm

DIE BALLADE VON DER WEISSEN KUH

Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass der Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf und fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung. Eines Tages begegnet Mina einem Freund ihres Mannes, der eine alte Schuld begleichen will. Mina lässt ihn in ihr Leben, ohne sein Geheimnis zu kennen. Mit großer Intensität und starkem Spiel beeindruckt Regisseurin Maryam Moghaddam als Mina, die mutig ihren Weg geht und die Frage nach moralischer und gesellschaftlicher Schuld aufwirft. „Ballade von der weißen Kuh“ ist großes iranisches Kino, das tief berührt.

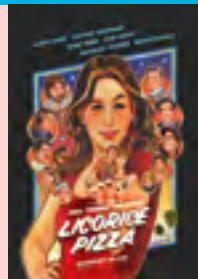


„Die iranisch-französische Ko-Produktion erzählt in intensiven Bildern von den Folgen eines Fehlurteils und stellt damit nicht nur dieses, sondern das ganze System in Frage. In dem Film geht es um die Todesstrafe, ihre Konsequenzen und ihre Bedeutung, sowie das moralische Gewicht dieser Strafe. Denn sowohl die Befürworter als auch die Gegner sehen sich moralisch legitimiert. Der Film lief im Wettbewerb der letzten Berlinale und ist ein gutes Beispiel für das neue iranische Kino.“ (programmokino.de)

GHASIDEYEH GAVE SEFID R: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeaha. D: Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar, Pouya Rahimisam. Iran, Frankreich 2020, FSK: ab 12, 105 Min., Erstausführung!



Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50



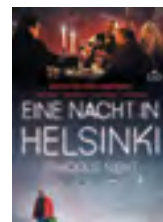
LICORICE PIZZA

TIPP DER WOCHE

Wir schreiben das Jahr 1973: Als der 15-jährige Gary Valentine (Cooper Hoffman) die Foto-Assistentin Alana Kane (Alana Haim) erblickt, ist es um ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, überredet der selbstbewusste Teenager sie zum Abendessen in seinem Stammrestaurant. Bezahlen ist für ihn kein Problem, denn Gary ist sowohl Kinderdarsteller als auch angehender Entrepreneur, der bereits seine eigene PR-Firma gegründet hat. Alana und Gary freunden sich darauf-

hin immer enger miteinander an, gründen ein gemeinsames Wasserbett-Geschäft und können fortan nicht mehr ohne einander, doch das aufregende Leben im San Fernando Valley folgt eigenen Gesetzen... Mit einer zärtlichen Coming-of-Age-Geschichte einer ersten Liebe kehrt Paul Thomas Anderson, der große Künstler unter den amerikanischen Filmemachern, zur Komödie und dem Schauplatz seiner frühen Filme "Magnolia" und "Boogie Nights" zurück.

B/R: Paul Thomas Anderson. D: Alana Haim, Cooper Hoffmann, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper. USA 2021, FSK: ab 12, 134 Min., erste Woche!



EINE NACHT IN HELSINKI

Mika Kaurismäki's EINE NACHT IN HELSINKI erzählt von drei Männern, die sich bei gutem Wein und tiefsinnigen Diskussionen in einer langen Nacht näher kommen. Die Nacht könnte die letzte für die Kneipe sein, denn wegen der Pandemie herrscht großer finanzieller Druck. Obwohl die Kneipe eigentlich geschlossen sein müsste, bietet Barmann Heikki seinem Freund Risto den Trost, einem Krankenpfleger, den er nach einer tragischen Schicht

braucht. Misstrauisch wird hingegen der Fremde beäugt, der dazu kommt und vorgibt, auf die Geburt seines Enkelkinds zu warten... "Einmal mehr beweist Mika Kaurismäki mit EINE NACHT IN HELSINKI sein Gespür für aktuelle Themen und Atmosphäre. Mika Kaurismäki verkörpert seit den achtziger Jahren zusammen mit seinem Bruder Aki quasi den zeitgenössischen finnischen Film. Gedreht wurde „Gracious Night“ in dem Lokal, das die Brüder in Helsinki betreiben: der Corona-Bar!“ (Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern)

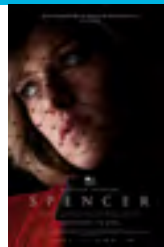
YÖ ARMAHTAA BR: Mika Kaurismäki. D:Timo Torikka, Kari Heiskanen, Pertti Sveholm, Anu Sinisalo. Finnland 2020, FSK: ab 16, 90 Min., dritte Woche!



MOLEKÜLE DER ERINNERUNG - VENEDIG, WIE ES NIEMAND KENNT

Beim ersten Lockdown vor einem Jahr strandet Regisseur Andrea Segre im verlassenen Venedig. Er ist gerade für Dreharbeiten in der Lugaenstadt als sie sich schlagartig verändert: keine Touristen, ein leerer Canale Grande und auf der Piazza San Marco sind nur noch die Schreie der Möwen zu hören. Er sammelt visuelle Notizen, Geschichten und Begegnungen mit Venezianern. Sie erzählen von der fragilen Beziehung zwischen Stadt und Wasser. Gleichzeitig beginnt er eine Recherche, die ihn nicht nur in die Vergangenheit der Stadt führt. Denn der 45jährige arbeitet auch die Geschichte seiner Familie auf, speziell die komplizierte Beziehung zu seinem Vater Ulderico. Eine dokumentarische Filmperle.

MOLECOLE B/R: Andrea Segre. D: Ulderico Segre, Giuliano Segre, Uberto Segre. Italien, 2020, FSK: ab 0, 71 Min., dritte Woche!



SPENCER

Diana (Kristen Stewart), Prinzessin von Wales, ehemals Diana Spencer, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite von ihrem Gatten Prinz Charles (Jack Farthing), noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus. Also trifft sie die Entscheidung, dass sie etwas unternehmen muss, um schnellstmöglich aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen... „Nein, ein biographischer Film über die ebenso legendäre wie umstrittene Lady Diana Spencer, aus deren Traum, Prinzessin zu werden, ein Albtraum wurde, ist „Spencer“ nur bedingt. Stattdessen inszeniert der chilenische Regisseur Pablo Larrain eine frei, wild und manchmal gewagt assoziierende Kollage, die mal einem Experimental- mal einem Horrorfilm ähnelt und von der grandiosen Kristen Stewart geerdet wird.“(Michael Meyns, programmokino.de)

R: Pablo Larrain. D: Kristen Stewart, Sally Hawkins, Timothy Spall, Sean Harris, Jack Farthing, Jack Nielsen, Freddie Spry, Stella Gonet. Deutschland/ Chile/ GB/ USA 2021, FSK: ab 12, 117 Min., vierte Woche!



WANDA, MEIN WUNDER

Die Familie Wegmeister-Gloor lebt auf einem großen Anwesen am See. Das Familienoberhaupt Josef erlitt einen Schlaganfall, seitdem ist er rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Eigens dafür gibt es die polnische Pflegekraft Wanda, die auch noch frischen Wind in das Anwesen und die Familie bringt und Josefs Frau Elsa im Haushalt unterstützt. „Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie. Nichts ist, wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders ... Ein anspruchsvolles, wunderbar boshafte Vergnügen!“ (programmokino.de)

B/R: Bettina Oberli. D: Agnieszka Grochowska, André Jung, Marthe Keller, Jacob Matschenz, Birgit Minichmayr, Anatole Taubman. Schweiz 2020, FSK: ab 0., 112 Min., fünfte Woche!

PLÖTZLICH AUF'S LAND - EINE TIERÄRZTIN IM BURGUND

Eigentlich wollte Alex nie wieder zurück ins Morvan, in die tiefste französische Provinz. Doch ihr Onkel Michel sie mit einem Trick zurück in ihre Heimat: Er will endlich in Rente gehen, und sie soll seine Nachfolgerin in der Tierarztpraxis werden, die er zusammen mit Nico betreibt. Aber Alex hat mit ihrem Leben eigentlich ganz etwas anderes vor: Sie will als Mikrobiologin in Paris Karriere machen. Praktische Erfahrung mit Tiermedizin? Fehlanzeige... Nico glaubt nicht, dass Alex, die gerade erst ihr Diplom gemacht hat, für den Job geeignet ist. Und auch die Dorfbewohner sind nicht begeistert von der rebellischen Alex. Aber der völlig überarbeitete Nico braucht Hilfe... Kann er Alex überzeugen zu bleiben? Mit PLÖTZLICH AUF'S LAND zeigt sich ein neues Regie-Talent: Julie Manoukian, die auch das Drehbuch schrieb, inszeniert mit leichter Hand eine Komödie, die voller Realismus den harten



Job des Landtierarztes ins Rampenlicht rückt. Und auch der Schauplatz, die idyllische Landschaft des Morvan-Naturparks im Herzen des Burgund, kommt in PLÖTZLICH AUF'S LAND voll zur Geltung. Ein Film mit viel Herz und Humor, der in jeder Szene Lust aufs Land weckt!

LES VETOS B/R: Julie Manoukian. D: Clovis Cornillac, Noémie Schmid, Carole Franck. Frankreich 2019, FSK: ab 12, 92 Min., fünfte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 2.2.2022 BIS 9.2.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BALLADE V. D. WE. KUH	\$20.40	\$20.40	\$18.15	\$18.15	\$20.40	\$18.15	\$20.40
LICORICE PIZZA	17.30 20.15	17.30	17.30 20.15	15.45 17.30	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15
EINE NACHT IN HELSINKI	21.00	21.00	21.00		21.00	21.00	21.00
SPENCER	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
WANDA, MEIN WUNDER	\$18.15	\$18.15			\$18.15		\$18.15
PLÖTZLICH AUF'S LAND			\$20.45	\$16.00		\$20.45	
MOLEKÜLE DER ERINNERUNG - VENEDIG, ...				15.15			

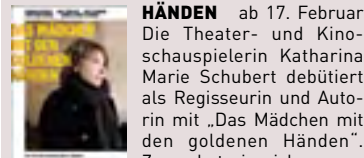
5 Diese Vorstellungen laufen im Salon.

0 Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN

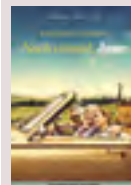


ab 17. Februar Die Theater- und Kinoschauspielerin Katharina Marie Schubert debütiert als Regisseurin und Autorin mit „Das Mädchen mit den goldenen Händen“. Zuvor hat sie sich nur an einem Kurzfilm versucht.

Ihr Langdebüt ist ein stilles Drama zur Jahrtausendwende in der ehemaligen DDR, in der ein altes Kinderheim verkauft werden soll, die dort aufgewachsene Gudrun es aber bewahren will. Das steht sinnbildlich für den Konflikt des Alten mit dem Neuen und der ständigen Veränderung, die das Leben nun mal bestimmt. (programmokino.de)

NOCH EINMAL, JUNE

ab 17. Februar Als June Wilton nach einem Schlaganfall wieder zu sich kommt, ist sie nicht mehr die Alte. Denn eigentlich litt die Dame, die nun schon seit über fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, an Demenz. Nun jedoch ist vollkommen überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten. Ein Rückfall kann zu jeder Zeit drohen, doch



June nutzt bei der ersten Gelegenheit ihre Chance, um aus dem Heim zu flüchten, und das ist der Anfang einer turbulenten Odyssee... Der australische Filmemacher JJ Winlove gibt mit JUNE AGAIN sein Debüt als Autor und Regisseur eines abendfüllenden Spielfilms.

KING RICHARD



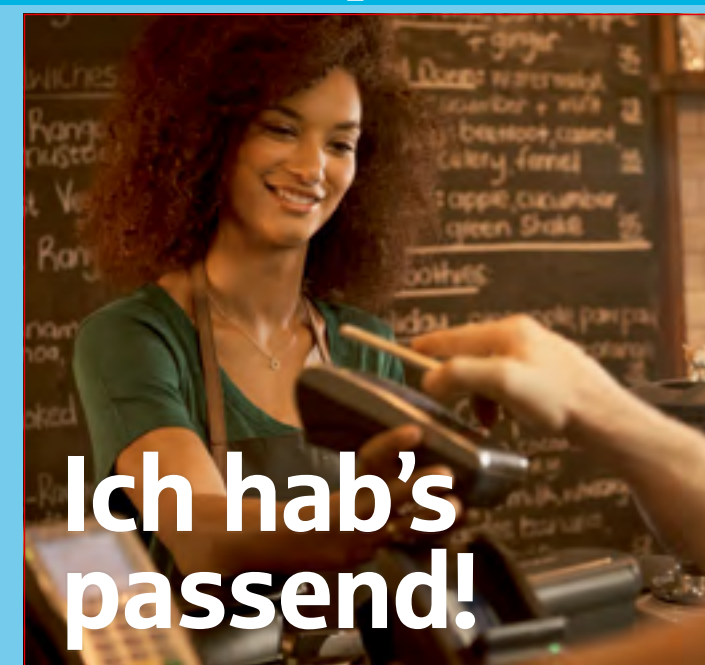
ab 24. Februar Will Smith zeigt eine Glanzleistung als Vater von Venus und Serena Williams in einem Film, der weder Sportfilm ist noch Biopic oder plat-tes Aufsteigerdrama, sondern alles davon und noch mehr, nämlich eine wunderbar gespielte Charakter-

studie mit gelegentlich ziemlich witzigen Passagen, viel Emotion und spannendem Zeitkolorit. Reinaldo Marcus Green gelingt es, dank einer geschickten Inszenierung und eines Drehbuchs, das sowohl den beiden Tennislegenden als auch ihrem Vater gerecht wird, den Film über den Mainstream hinauszuhoben. Spiel, Satz und Sieg für Will Smith! (programmokino.de)

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag **salon**: 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Ich hab's passend!

Mobiles Bezahlen.

Mit Smartphone oder Smartwatch. Einfach, sicher, kontaktlos. In wenigen Sekunden – ohne Bargeld, ohne Karte. Jetzt ausprobieren.

Weil's um mehr als Geld geht.



Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!